

Kulturanleitung

Trachycarpus fortunei (chinesische Hanfpalme)

Allgemeines:

Mittelgroße Fächerpalme mit schlankem, dicht in Fasern gehülltem Stamm und breiten Blättern mit dünnen Stielen. Die blauen Früchte befinden sich an orange bis gelben Blütenständen. Hanfpalmen blühen ab einem Alter von ca. 10-15 Jahren.

Sehr beliebt als Zierpflanze und weit verbreitet, stellt sie keine besonderen Ansprüche an das Klima. Die *Trachycarpus fortunei* ist die robusteste Palme die auch längere Frostperioden, ja sogar kurzzeitig Schnee verträgt. Doch Vorsicht: Man sollte kein nasses Herz zulassen, da dies Herzfäule auslösen kann!

Herkunft:

Ursprüngliche Heimat ist China, Nordburma und das westliche Himalaya-Gebiet.

Pflege:

Die Hanfpalme ist nicht sehr anspruchsvoll was ihren Standort angeht. Von voller Sonne bis hin zu total Schattig; kein Problem für sie.

Von März bis November kann sie im Freien gehalten werden; bei trockener Kälte (bis -15°C) auch gerne länger.

Gedüngt wird von März bis November mit Kuhmist oder Blaukorn.

Reichliche Wassergaben im Sommer und wenig Wasser im Winter. (Lieber einmal zu wenig als einmal zu viel!)

Substrat:

Als Substrat eignet sich mit Lehm (1/3) und Sand (1/5) vermischte kräftige Humuserde.

Überwinterung:

Wenn sie im Freien ausgepflanzt ist, sollte man ab November ein Dach als Regenschutz über die Palme bauen. Ab -5°C die Blätter zusammenbinden; ab -10°C mit Stroh und Schilfmatten umwickeln und den Boden reichlich mit Stroh und Laub abdecken. ABER: immer wieder für Frischluft sorgen!

Topfpflanzen bei einer Temperatur zwischen 1°C und 5°C überwintern. Auch möglich bei schlechten Lichtverhältnissen, z.B. in der Garage oder im Treppenhaus.